

Niederschrift

über die 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 07.09.2022

Sitzungsort: Ehemaliges Rathaus Sillenstede,
Grafschafter Straße 3, 26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:11 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

RM Pascal Reents

Ausschussmitglieder

Ralf Hillen
Torsten Kirchhoff
Tobias Masemann
Heino Putzehl
Manuela Röttger
Manuel Schoon
Sandra Wessel

stv. Ausschussmitglied

Heide Bastrop

Gäste

RM Janto Just	-bis 17:30 Uhr-
Herr Cloudt und Herr Synyuk	-zum Tagesordnungspunkt 6-
Herr Hinrich Neumann	-zum Tagesordnungspunkt 7-
Herr Fiks mit Begleitung	-zum Tagesordnungspunkt 8-

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling
StD Anja Müller
StAR Marco Kirchhoff
Kulturkoordinatorin Lotta Klein
VA Ingrid Duden

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2022 - öffentlicher Teil
Die Niederschrift wird genehmigt.
5. Einwohnerfragestunde
Es werden keine Fragen gestellt.
6. Campingplatz Schortens **SV-Nr. 21//0316**
Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Cloudt und Herrn Synyuk vom „Friesland Camping“.

StD Müller berichtet, dass bereits im Frühjahr 2022 der damalige Ausschussvorsitzende Herr Kasig um einen Bericht des Campingplatzbetreibers gebeten hatte, man diesen jedoch bis nach der Sommersaison 2022 verschoben hat.

Herr Cloudt stellt sich und Herrn Synyuk vor und erläutert anhand seiner Präsentation, welche Veränderungen seit der Übernahme des Campingplatzes erfolgt sind. Die Präsentation ist der Niederschrift beigefügt.

Besonders anzumerken ist, dass in den vergangenen Monaten mehr Arbeitsplätze geschaffen wurden, als ursprünglich geplant. Die Auslastung konnte erheblich gesteigert werden.

Der Ausschussvorsitzende, RM Just und BM Böhling bedanken sich bei Herrn Cloudt für die Ausführungen und die gute Zusammenarbeit. Das im Jahr 2021 vorgestellte Konzept hat überzeugt und ist eingehalten worden.
7. Sachstandsbericht ehem. Rathaus Sillenstede **SV-Nr. 21//0126**
StD Müller bedankt sich bei Herrn Neumann, dass die Sitzung im ehemaligen Rathaus in Sillenstede stattfinden kann und führt aus, dass die Sanierungsarbeiten leider länger als geplant gedauert haben. Das lag teilweise daran, dass es keine verfügbaren Handwerker gab oder

Materiallieferungen verhältnismäßig lange dauerten. Seit einigen Monaten ist aber alles abgeschlossen.

BM Böhling informiert die neuen Ausschussmitglieder darüber, dass durch den Verkauf des angrenzenden ehemaligen Feuerwehrhauses der Verkaufserlös in das ehemalige Rathaus reinvestiert werden konnte.

Herr Neumann führt aus, dass in diesem Gebäude unter anderem die Außenstelle des Stadtarchives Schortens mit Unterlagen u. ä. aus Sillenstede untergebracht ist. Den Vereinen aus Sillenstede steht das Gebäude zur Nutzung zur Verfügung. Eine Nutzung für private Feierlichkeiten u. ä. ist nicht gestattet. Gerne würde er in diesen Räumlichkeiten ein Zusammentreffen von Vereinsvorsitzenden aus der Umgebung organisieren, um über Probleme im Ehrenamt und deren Behebung zu sprechen.

Der Ausschussvorsitzende und BM Böhling bedanken sich bei Herrn Neumann und seinen Mitstreitern.

8. IG Huntsteert - Nachzahlung 2022 **SV-Nr. 21//0308**

StD Müller führt aus, dass für die Sportvereine schon vor Jahren die Unterhaltungspauschalen angepasst wurden, für die IG Huntsteert jedoch nicht. Hier besteht der Vertrag seit 1998, 24 Jahre, und bisher wurde keine Anpassung vorgenommen. Bis heute hat die IG Huntsteert alle Kosten über der Unterhaltungspauschale durch Einnahmen durch Vermietung der Räumlichkeiten selbst bestritten.

Bg. Masemann fragt nach, ob die anstehenden Gas- und Stromerhöhungen einkalkuliert sind.

StD Müller verneint dieses, da diese Erhöhungen für alle Vereinbarungen in diesem Rahmen anstehen werden.

Bg. Masemann erkundigt sich, ob eine energetische Sanierung geplant ist, da er die vorhandenen Wände dort als sehr dünn empfindet.

Herr Fiks führt hier aus, dass alle Arbeiten von Mitgliedern vorgenommen werden. Der ehemalige Leiter des Bauamtes, Herr Theodor Kramer, hat das Gebäude vor Jahren besichtigt und hielt eine Sanierung zum damaligen Zeitpunkt nicht für erforderlich. Aktuell wurde neues Mobiliar angeschafft.

Einstimmig wird folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die IG Huntsteert erhält für 2022 eine Nachzahlung in Höhe der errechneten Differenz von (aufgerundet) 1.400 Euro. Eventuell entstehende Überschüsse sind für evtl. Mehraufwendungen (insbesondere im Bereich Strom/Gas) in 2023 zu verwenden.

Ab 2023 wird die Unterhaltungspauschale auf 3.300 Euro/Jahr festgesetzt.

Ferner wird ab 2024 eine jährliche Erhöhung im Rahmen der Entgelt- und Gebührenerhöhung vorgenommen.

9. Bericht des Bürgerhauses Schortens **SV-Nr. 21//0315**

Kulturkoordinatorin Lotta Klein gibt einen Zwischenbericht und einen Ausblick auf die Spielzeit 2022-2023. Anzumerken ist, dass es aufgrund der ausgefallenen Veranstaltungen eine Förderung aus dem Sonderfond „Corona“ in Höhe von 41.000,00 Euro gegeben hat. Dadurch konnte ein Verlust zum Teil kompensiert werden.

Zurzeit wird im September mit einer Auslastung bei Veranstaltungen von 75% kalkuliert (Abstand Corona). Ab 01.10.2022 wird die neue Corona-Verordnung erwartet, deren Inhalt zum jetzigen Zeitpunkt noch ungewiss ist. Ebenso ist die Umsetzung der Energieeinsparungsmaßnahmen-Verordnung nicht abschließend geklärt und wie diese mit der Corona-Verordnung in Einklang zu bringen ist.

Bg. Wessels fragt nach, welche Veranstaltungen, Gruppen/Vereine zurzeit das Bürgerhaus nutzen. Hier sagt Kulturkoordinatorin Klein eine genaue Auflistung in ihrem Jahresbericht 2022 zu. Sie erläutert, dass durch die Vorhaltung der Räumlichkeiten für Ausschusssitzungen u. ä. mögliche kostenpflichtige Vergaben einschränkt werden.

Der Ausschussvorsitzende und BM Böhling bedanken sich bei Frau Klein und ihrem Bürgerhausteam für die gute Arbeit.

10. Bericht über die App „Kummerkasten Schortens“ **SV-Nr. 21//0314**

StAR Kirchhoff erläutert die Sitzungsvorlage.

Bg. Masemann befürwortet eine entsprechende Erweiterung der Software und die Kosten hält er für überschaubar. Nutzen und Gewinn sind hier höher einzuschätzen. Auch würde das den Bekanntheitsgrad der Kummerkasten-App erhöhen. Er selbst hat die Kummerkasten-App schon ausprobiert und würde einen Bearbeitungsstatus befürworten.

BM Böhling erläutert, dass aufgrund der kontroversen Diskussion im Verwaltungsausschuss dieser Punkt hier im Fachausschuss behandelt werden sollte. Er schlägt folgenden Beschlussvorschlag vor:

Die Anschaffung einer Software-Erweiterung für die Kummerkasten-App bezüglich eines Moduls für den „Bearbeitungsstatus“ wird beschlossen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über diese Beschlussempfehlung

abstimmen.

Einstimmig wird folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Anschaffung einer Software-Erweiterung für die Kummerkasten-App bezüglich eines Moduls für den „Bearbeitungsstatus“ wird beschlossen.

11. Quartalsbericht Teilhaushalt 14 **SV-Nr. 21//0317**

StD Müller läutert den Quartalsbericht.

BM Böhling weist besonders darauf hin, dass nach dem ersten Halbjahr 2022 mit einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von 952.368 Euro gerechnet wird. Das bedeutet gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung in Höhe von 329.491 Euro eine Verbesserung von 622.876 Euro.

12. Anfragen und Anregungen:

12.1. Kummerkasten-App

Bg. Wessel regt an, die Kummerkasten-App zu bewerben, sobald die Software-Ergänzung zum Einsatz kommt.